

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung

vom 11. Oktober bis 25. November 2026



Liebe Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft sind stille Mahnmale des düsteren Teils unserer Zeitgeschichte. Sie erinnern uns an das Leid, das Krieg und Gewalt über Menschen – Soldaten sowie wehrlose Zivilisten – in verschiedenen Ländern gebracht haben. Aus den schrecklichen Erfahrungen der Vergangenheit erwächst die Verantwortung, den Frieden aktiv mitzugestalten.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. wurde kurz nach dem Ersten Weltkrieg gegründet und engagiert sich seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges auch in der Jugendarbeit: Durch nationale und internationale Jugendbegegnungen wird Austausch gefördert und grenzüberschreitender Dialog hergestellt. Echte und vor allem nachhaltige Friedensarbeit kann nur gelingen, wenn sie junge Menschen miteinbezieht und von ihnen weitergepflegt wird. Die Mitglieder des Volksbundes leisten hiermit einen wichtigen Beitrag zur Friedenserziehung in Rheinland-Pfalz. Für dieses Engagement danke ich Ihnen allen sehr herzlich.

Mit Ihrer Spende bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung helfen Sie mit, dass diese wichtigen Aufgaben der Kriegsgräberpflege, der Wahrung der Erinnerungskultur sowie die Friedensarbeit durch internationale Verständigung auch in Zukunft erfüllt werden können.

Ich danke ausdrücklich allen Sammlerinnen und Sammlern, die bereits in der Vergangenheit unterstützt haben, und bitte alle Leserinnen und Leser ganz herzlich: Spenden Sie für die diesjährige Haus- und Straßensammlung oder engagieren Sie sich direkt in einem der vielfältigen Projekte des Volksbundes. Jeder Euro zählt, wenn es darum geht, die Erinnerung lebendig zu halten und ein Zeichen für den Frieden zu setzen.



Gordon Schnieder
Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz